

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Webinare (B2B und B2C)

Stand: 24.10.2025

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen **N² Consulting, Lange Straße 31 f, 38176 Wendeburg/Bortfeld** – nachfolgend „Anbieter“ – und den Teilnehmenden (nachfolgend „Teilnehmer“), über die Teilnahme an **Webinaren, Online-Seminaren oder Präsenzveranstaltungen** (nachfolgend „Veranstaltungen“).
2. Diese AGB gelten für **Unternehmer (§ 14 BGB)** und **Verbraucher (§ 13 BGB)** gleichermaßen, soweit in den einzelnen Regelungen nicht ausdrücklich differenziert wird.
3. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen der Teilnehmer gelten nur, wenn der Anbieter deren Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt.

§ 2 Vertragsschluss / Teilnahmeberechtigung

1. Die Anmeldung erfolgt über die Plattform **Eventbrite**.
(95 Third Street, 2nd Floor, San Francisco, California, 94103 USA, Reg. 4742147)
<https://www.eventbrite.de>
2. Mit Abschluss des Bestellvorgangs auf Eventbrite gibt der Teilnehmer ein **verbindliches Angebot** zum Vertragsschluss ab.
3. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Teilnehmer die Teilnahmegebühr über Eventbrite bezahlt hat und eine **Buchungsbestätigung** erhält.
4. Die Teilnahmeberechtigung besteht nur für die in der Buchungsbestätigung genannte Person. Ein **Teilnehmerwechsel** ist bis spätestens **eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn** per E-Mail an den Anbieter möglich.

§ 3 Leistungen des Anbieters

1. Der Anbieter erbringt die im jeweiligen Veranstaltungsangebot beschriebenen Leistungen.
2. Änderungen im Ablauf, Inhalt, Dozentenwechsel oder Verschiebungen aus organisatorischen oder technischen Gründen bleiben vorbehalten, sofern der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt.
3. Der Anbieter kann Veranstaltungen aus wichtigem Grund (z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, Erkrankung des Referenten, höherer Gewalt) absagen oder verschieben.
4. Wird die Veranstaltung abgesagt, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Weitere Ansprüche (z. B. Schadensersatz, Reisekosten, Arbeitsausfall) bestehen nicht.
5. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, informiert der Anbieter die Teilnehmer spätestens **drei (3) Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin**.

§ 4 Teilnahmegebühren und Zahlung

1. Die Teilnahmegebühren sind dem jeweiligen **Eventbrite-Angebot** zu entnehmen.
 - Für **Verbraucher (B2C)** verstehen sich die Preise **inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer**.
 - Für **Unternehmer (B2B)** verstehen sich die Preise **zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer**, sofern nicht anders angegeben.
2. Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist **sofort bei Buchung** über Eventbrite fällig.
3. Erst nach erfolgreicher Zahlung gilt der Teilnehmer als **verbindlich angemeldet** und zur Teilnahme berechtigt.

§ 5 Widerrufsrecht für Verbraucher nach Fernabsatzvertragsrecht

(gilt nur für Teilnehmer, die Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind)

1. Verbraucher haben bei Online-Buchungen ein **Widerrufsrecht** gemäß §§ 312g, 355 BGB.
2. Die Widerrufsfrist beträgt **14 Tage** ab dem Tag des Vertragsabschlusses.
3. Zur Ausübung des Widerrufs ist eine eindeutige Erklärung per E-Mail an **buchhaltung@n2-consulting.de** erforderlich.
4. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
5. Wird die Leistung (Webinarteilnahme) auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers **vor Ablauf der Widerrufsfrist** vollständig erbracht, **erlischt das Widerrufsrecht** (§ 356 Abs. 4 BGB).

§ 6 Stornierung durch den Teilnehmer

1. Nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist (bzw. für B2B-Teilnehmer generell) ist eine Stornierung nur **schriftlich per E-Mail an buchhaltung@n2-consulting.de** möglich.
2. Bei einer Stornierung gelten folgende Bedingungen:
 - **bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn:** kostenfrei
 - **ab 5 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn:** 70 % der Teilnahmegebühr
 - **weniger als 5 Kalendertage vor Beginn** oder Nichterscheinen: 100 % der Teilnahmegebühr
3. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Eingangs der Stornierung beim Anbieter.
4. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden (§ 2 Abs. 4).
5. Darüber hinaus besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Teilnahmegebühren.

§ 7 Ausfall oder Änderung der Veranstaltung

1. Der Anbieter behält sich vor, Veranstaltungen aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit des Referenten, höhere Gewalt, technische Probleme) zu verschieben oder abzusagen.
2. Im Falle einer Absage werden gezahlte Teilnahmegebühren **vollständig erstattet**.
3. Bei einer Verschiebung wird dem Teilnehmer ein **Ersatztermin** angeboten. Sollte dieser nicht zumutbar sein, kann der Teilnehmer kostenfrei vom Vertrag zurücktreten.
4. Weitere Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz (z. B. entgangener Gewinn oder Reisekosten), sind ausgeschlossen.

§ 8 Haftung

1. Der Anbieter haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
2. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). In diesem Fall ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
3. Eine weitergehende Haftung, insbesondere für mittelbare Schäden oder entgangenen Gewinn, ist ausgeschlossen.
4. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Ansprüchen nach dem **Produkthaftungsgesetz**.

§ 9 Urheberrechte / Aufzeichnungen

1. Veranstaltungsunterlagen (z. B. Präsentationen, Skripte, Videos, Audios) sind **urheberrechtlich geschützt**.
2. Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung ohne ausdrückliche Zustimmung des Anbieters ist unzulässig.
3. Die **Aufzeichnung durch Teilnehmer** (z. B. Video-, Ton- oder Bildschirmmitschnitt) ist untersagt.
4. Der Anbieter ist berechtigt, Veranstaltungen **zu Lern-, Dokumentations- oder Organisationszwecken aufzuzeichnen**, sofern die Teilnehmer zuvor hierüber informiert werden.

§ 10 Datenschutz

Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten der Teilnehmer ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der **DSGVO** und des **BDSG**.

Weitere Informationen sind der **[Datenschutzerklärung des Anbieters]** zu entnehmen.

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der **Schriftform**.
2. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
3. Für **Verbraucher (B2C)** gilt:
 - Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Einschluss zwingender Verbraucherschutzvorschriften.
 - Gerichtsstand ist der gesetzliche Wohnsitz des Verbrauchers.
4. Für **Unternehmer (B2B)** gilt:
 - Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters.
 - Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).